

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 96. Freitag, den 4. Oktober 1822.

Empfehlung eines neuen trefflichen Hülfsbuches beim Unterricht und der Bildung der Jugend.

(B e s c h l u ß.)

Die zweite Abtheilung des Werkes enthält eine reiche Sammlung von Liedern, nämlich: Frühlingslieder, Sommerlieder, Herbst- und Winterlieder; dann Lieder, welche den Frohsinn und die Zufriedenheit der verschiedenen Stände schildern, Lieder, die kindliche Gesinnungen zum Inhalt haben; ferner solche, welche Betrachtungen über verschiedene Gegenstände des Menschenlebens und der Natur enthalten; solche, welche Ermunterungen zum Inhalt haben, und endlich Lieder von warnendem Inhalt. Vorangeschickt sind dieser Liederreihe einige einleitende Schilderungen aus Krugs kleinem Lesebuche (Leipzig bei Wienbrack 1822), welche hier höchst passend angewandt sind; die angeordnete Folgereihe der Lieder selbst aber bezweckt eine fortschreitende Bildung der jungen Seele, die der Natur derselben höchst angemessen ist, und es hat sich durch sie allein schon der tief eindringende Geist der Herausgeber und ihr entschiedener Beruf, ein solches Hülfsbuch zu besorgen, sattsam an den Tag gelegt.

Die dritte Abtheilung enthält poetische Erzählungen, die ebenfalls wieder in durchdachter Ordnung auf einander folgen; es ist aber dabei nöthig, eine S. XIX. der Vorrede befindliche Bemerkung zu berücksichtigen, welche an dieser Ordnung etwas abändern läßt.

Den Inhalt der vierten Abtheilung machen sehr sorgsam ausgewählte Fabeln aus, durch welche überall das Denkvermögen der Kinder geweckt und geleitet werden soll.

Der sehr schätzbare Anhang des Werkes, welcher eigentlich mit demselben in keiner unmittelbaren Verbindung steht, verdient der Aeltern und Lehrer ganz besondern Dank, denn die Nützlichkeit desselben leuchtet Jedem ein. Er zerfällt in drei Abschnitte, von welchen der erste logische Lese- und praktische Sprachübungen, der zweite belehrende Geschichten, und der dritte den lutherischen Katechismus nebst einer Beziehung habenden Sammlung von Bibelsprüchen enthält. — Jeder dieser Abschnitte macht ein für sich bestehendes Ganze und könnte den Kindern auch besonders abgedruckt in die Hände gegeben und als Schulbüchlein benützt werden. Das scheint auch beim dritten Abschnitt ganz eigentlich beabsichtigt worden zu seyn, um ihn besonders in nicht

protestantischen Schulen ohne alle Störung des Ganzen hinwegnehmen zu können.

Möge diese kurze Anzeige, welcher der beschränkte Raum dieses Blattes keine weitere Ausdehnung gestattete, nur etwas dazu beitragen, ein Werk nach Verdienst bekannt zu machen, das von so großem Nutzen für die Jugendwelt und ihre Führer ist, und eben darum zu einem allgemeinen Haus- und Schulbuch im deutschen Vaterlande werden sollte.

Auch dem wackern Verleger gebührt Ehre und Dank: denn der von ihm für dieses nicht

genug zu lobende Buch gemachte Preis beweiset offenbar, daß er durch dasselbe lieber nützen als gewinnen wollte.

— r.

### A n e c d o t e.

In einer großen Meß- und Handelsstadt fragte, beim sonst üblichen Fastenexamen, der Prediger einen Marktbefler: „Wenn fuhr denn der Heiland gen Himmel?“ „„Donnerstag nach dem Ostermeßablage,““ war die Antwort. ....

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

**Theateranzeige.** Heute, den 4ten: Der Freischütz.

**Literarische Anzeige.** In der Expedition dieses Blattes ist so eben in Commission erschienen: *Sonst und Jetzt, oder: Zweiter Besuch der Leipziger Messe.* Launiges Gedicht, 8. 1 Gr.

**Literarische Anzeige.** In der Expedition dieses Blattes ist in Commission zu haben: *Mäuschenhusch* nach der durch Universität und Handel weit berühmten Lindenstadt (Leipzig). Launiges Gedicht, 8. 1½ Gr.

**Anzeige.** Es ist den vorjährigen Herren und Frauen Subscribenten des Concerts im Gewandhause die Unterzeichnungsliste gehörigermassen vorgelegt worden, doch könnte es möglich seyn, daß Einige übersehen wären. Diese, so wie alle andre Musikliebhaber, welche noch geneigt seyn sollten zu unterzeichnen, werden hiermit ergebenst eingeladen, den Bibliothekaufwärter Winter mit der Liste zu sich zu bestellen.

Die Abonnementsconcerttage von jetzt bis zu Neujahr sind folgendermaßen festgesetzt: Sonntag, den 6. Oktober; Dienstag, den 15. Oktober; Donnerstag, den 24. Oktober; Donnerstag, den 31. Oktober; Donnerstag, den 14. November; Donnerstag, den 21. November; Donnerstag, den 28. November; Donnerstag, den 5. December; Donnerstag, den 12. December; Donnerstag, den 19. December; Mittwoch, den 1. Januar 1823.

Die Direktion des Concerts im Gewandhause.

**Anzeige.** Von meiner Reise zurück gefehrt, benachrichtige ich alle diejenigen, welche mich zu sprechen verlangen, daß ich täglich früh bis 9, Nachmittags bis 3 Uhr in meiner Wohnung, Petersstraße, Dr. Menzens Haus Nr. 56, eine Treppe hoch, anzutreffen bin.

Dr. A. Carus, pract. Arzt und Wundarzt.

**Verkauf.** Ein fast ganz weißer, schöner und gut abgerichteter Pudel ist mit Garantie zu verkaufen. Wo? erfrage man in der Expedition dieses Blattes.

**Kunstaussstellung von Panoramen und Diaphanoramen, an Bosens Garten von dem Grimma'schen Thore, in der dazu erbauten Bude Nr. 2, der untersten Budenreihe.**

Aufgefordert von mehreren Kunstfreunden, werde ich auch diese Messe folgende Gegenstände bei der brillantesten Beleuchtung zu zeigen die Ehre haben.

**P a n o r a m e n:**

Lauterbrunnenthal in der Schweiz, Bexie am Genfer See, Ansicht der Stadt Zürich, Stadt Bern, das Schloß Chillon, die Stadt London mit der schönen Blackfriars-Brücke, innere Ansicht der St. Peterskirche zu Rom, Dresden mit der Ansicht der schönen katholischen Kirche, Ansicht des Blumenmarktes zu Amsterdam, die Insel Navarin in Griechenland, die sächsische Schweiz, Ansicht der Ruine Siebichenstein bei Halle.

**D i a p h a n o r a m e n:**

Der Rheinfluss bei Schaafhausen, innere Ansicht der heiligen Jungfrauenkirche in Rom.  
Eintrittspreis à Person 6 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.

Friedrich Terwit, Theatermaler.

### **Verbesserte Arbeitslampen,**

mit welchen man bei starkem Schwanken und Neigen kein Del verschütten kann, welche 5 Stunden lang, ohne daß sie gepußt werden müssen, eine gleichförmige und für die Erhaltung des Gesichts abgemessene Beleuchtung geben; wohlfeil zu unterhalten und leicht zu behandeln sind. 1 Thlr. 12 Gr., elegant 1 Thlr. 18 Gr.;

dergleichen als

Arbeits-, Koch-, Wärme- und Nacht-Lampe; diese eignen sich auch besonders gut für Kranken-Zimmer. 1 Thlr. 22 Gr. bis 2 Thlr. 4 Gr.

Küchenlampe. 18 Gr.

Soßellampe. 12 Gr.

Lampe für Schriftseher, kann in den Schriftkasten fest gestellt werden. 1 Thlr. 2 Gr.

Lampe für Buchdrucker mit Laterne, wodurch die Bewegung der Luft auf die Lichtflamme und das dadurch entstehende Rauchen abgehalten wird. 1 Thlr. 2 Gr.

Bandförmige Dochte von der besten Eigenschaft zu allen diesen Lampen, à Duzend 4 Gr.

Diese oben beschriebenen guten Eigenschaften meiner neuen verbesserten Lampen vermochten es, daß seit meiner Erfindung der Lampen für Buchdruckereien von 1818 bis jetzt alle Druckereien in Leipzig und viele auswärtige damit gefahrlos wegen Schnuppen und den damit vermiedenen Räubern wohlfeil, hell, und die Augen nicht ermüdend beleuchtet werden.

Alle diese Lampen sind wieder vorräthig zu haben

im okulistischen Institute zu Leipzig, Grimma'sche Gasse an der Ritterstraße  
Nr. 758. M. Tauber.

### **Das neu erfundene Glanzwichspulver**

vom Apotheker Denstorf in Schwenebeck ist in versiegelten  $\frac{1}{2}$  Pfund Packeten nebst Gebrauchsanweisung für 2 $\frac{1}{2}$  Gr. im Commissions-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764, zu haben.

*Aus der Fabrik der Herren Scheibler und Lenzmann,  
in Montjoye,*

Habe ich von feinen Tüchern und modifarbigten Casimirs double brochés, bestens assortirt, ebenfalls in meinem Lager am Markte im ehemaligen Waagegebäude erste Etage, und empfehle mich damit sowohl den hiesigen als auswärtigen Freunden insbesondere.

Heinrich Christoph Göz, aus Frankfurt a. M.

**F. W. Barth, concess. Siegellackfabrikant aus Altenburg,**  
empfehlte sich mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten Stangen und von verschiedenen Farben; desgl. mit Kästchen von 10 bis 12 Stängelchen, verschiedenfarbigen ff. Lack, ff. Ofen- oder Räucherlack, Königs- und Berliner Rauch, Chocolate, englischen und deutschen Rosen-Opodeldoc, Schreibfedern ic., bestens. Seine Bude ist auf dem Markt vom gräf. Hohenthalschen Hause nach dem Rathhaus zu.

*Jean Fesq aus Braunschweig,*

bezieht diese Messe mit einem

**vollständig assortirten Lager von Regenschirmen,**  
eigner Fabrik, in allen Sorten, mit doppelten schweren Taffenten, mit elfenbeinernen Griffen, auch chinesische Schirme, Schirme in Stöcken, mit ledernen Futteralen, wie auch Singham-Schirme in allen Farben; ingleichen

**Sonnenschirme für Damen in den neuesten Moden.**

Er verkauft sie in Duzenden und einzeln, und nimmt auch Bestellungen darauf an; er verspricht die prompteste Bedienung und die billigsten Preise.

Sein Messstand ist in Braunschweig auf der Gallerie Nr. 55 und seine Wohnung vor der Burg an der Ecke des Papenstieges Nr. 2585, und in Leipzig während der Messen und außer derselben in der Mitte von Auerbachs Hof.

**V e n u s m i l c h.**

Vielfältige mit diesem Mittel angestellte Versuche (dessen Zusammensetzung einzig und allein meine Erfindung ist) lieferten folgende glückliche Resultate. 1) Die Venusmilch unter das Waschwasser oder unter Bäder gethan, macht die Haut nicht allein zarter, weicher und weißer, sondern ertheilt auch derselben eine nur dem jugendlichen Alter eigenthümliche Frische. 2) Als eins der vorzüglichsten Stärkungs- und Erfrischungsmittel der Haut, hat sie sich insbesondere gegen Faltungen in derselben (Gesichtsfalten) sehr wirksam bewiesen. Aus dem Grunde werden 3) die als Folgen der Schwangerschaft nach der Entbindung oft lange zurückbleibenden Falten und gelben Flecken in der Haut des Unterleibes entweder durch Bäder, zu welchen Venusmilch gesetzt worden, oder durch bloße Einreibung mit derselben, baldigst gehoben. Die Venusmilch giebt, mit Wasser vermischt, 4) vermöge ihrer aromatischen und ätherischen Bestandtheile eines der besten Stärkungsmittel für die Augen ab. 5) Ist dieselbe ein zuverlässiges und sehr schnell wirkendes Mittel gegen Sommersprossen. Man erhält den Flacon für 12 Gr. in meiner Wohnung, Hainstraße Nr. 203.

D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

Zu verkaufen ist bei Herrn Ch. Weber in Rüstners Hause am Markte die große Medaille der Pillnitzer Convention von 1791.

## Hamburger wollene Garne

in weiß, couleurt, melirt und allen Qualitäten, liegen bei mir in Commission zum Verkauf, zu sehr billigen Preisen im Ganzen und Einzelnen.

Bernh. Ludw. Koch, unterm Rathhause.

### Wein-Preise bei Weinich & Comp.

Rothe Weine		à Bout.	do. Laubenheimer 1811r.	—	18 Gr.
Languedoc	. . . . .	6, 7, 8 Gr.	do. Marckebronner 1811r.	—	24 -
Roussillon	. . . . .	8 -	Liebfrauenmilch	—	20 -
Medoc	. . . . .	10, 12 -	Mallaga	. . . . .	16 Gr.
Burgunder, Nuits	. . . . .	20 -	do. alter	. . . . .	24 -
Weisse Weine		à Bout.	Dry Madeira	. . . . .	24 -
Würzburger	. . . . .	6, 8, 10, 12 Gr.	Rum, f. alter Jamaica	. . . . .	16 -
Rheinwein, Geisenh.	— —	14 -	Champagner	. . . . .	36, 40 -

### Wein-Preise bei C. H. Pahls auf der Grimma'schen Gasse No. 755.

Feine süsse Weine.		à Bout.	Rothe Weine.		à Bout.	
Aechte Malaga Secte	. . . . .	16 Gr.	Languedoc - Weine.	Ord. rothen Wein.	. . . . . 6 Gr.	
do. feiner.	. . . . .	20 -		St. Drezerie	. . . . .	7 -
do. 81r	. . . . .	24 -		Langlade	. . . . .	8 -
do. superf.	. . . . .	32 -		St. Gilles	. . . . .	-
do. 66r	. . . . .	36 -		St. George	. . . . .	-
do. do.	. . . . .	48 -		Tavell	. . . . .	9 -
Tinto	. . . . .	36 -		Roussillon	. . . . .	10 -
Moscatel	. . . . .	32 -		do. besser	. . . . .	12 -
Muscatwein	. . . . .	12 -		Hermitage	. . . . .	36 -
Muscat Frontignac	. . . . .	16 -		Coterotie	. . . . .	36 -
do. Lunel weiß	. . . . .	16 -	Guter Medoc	. . . . .	10 -	
do. do. roth	. . . . .	18 -	Medoc fin.	. . . . .	12 -	
do. weissen Rivesalte	. . . . .	24 -	Cahors	. . . . .	16 -	
Madeyra	. . . . .	24 -	Medoc Margaux	. . . . .	14 -	
Supesf. Dry Madeyra	. . . . .	32 -	do. Rosan	. . . . .	16 -	
Tokayer Ausbruch	. . . . .	72 -	St. Julien	. . . . .	16 -	
Burgunder u. Champagerweine. à Btl.			Bordeaux - Weine.	Chateau Margaux	. . . . . 20 -	
Petit Burgunder	. . . . .	9 Gr.		do. la fide	. . . . .	24 -
Mercurey	. . . . .	12 -		15r Chateau la fite	. . . . .	36 -
Volnay	. . . . .	16 -		Weisse französische Weine. à Bt.		
Nuits	. . . . .	24 -		Franzwein	. . . . .	6 Gr.
Chambertin	. . . . .	32 -		do. Langoiran	. . . . .	9 u. 10 -
Romanée	. . . . .	40 -		do. Graves	. . . . .	12 -
Burgunder, weiß	. . . . .	32 -		Haut Barsac	. . . . .	14 -
Champagner, weiß u. roth	40 u.	44 -		do. do.	. . . . .	20 -
St. Peray	. . . . .	32 -		Sauterne	. . . . .	16 -

Alte Haut Sauterne . . . . .	24 Gr.	Rüdesheimer 11r . . . . .	24 Gr.
15r Haut Sauternes . . . . .	32 -	do. Berg 11r . . . . .	48 -
15r Haut Preignac . . . . .	32 -	do. Hinterhäuser 83r . . . . .	60 -
Weisse Franken-Weine	à Bout.	do. Berg 83r . . . . .	48 -
Würzburger . . . . .	8 Gr.	Hochheimer 94r . . . . .	24 -
do. . . . .	10 -	do. 1811r . . . . .	20 -
do. 1802r . . . . .	12 -	do. 1811r . . . . .	36 -
do. 79r . . . . .	16 -	do. 1726r . . . . .	72 -
einwein 11r . . . . .	24 -	Liebfrauenmilch 11r . . . . .	40 -
do. supf. 83r. . . . .	32 -	Johannisberger 11r . . . . .	36 -
Werthheimer . . . . .	8 -	Moselwein . . . . .	16 -
do. . . . .	10 -	Arac, Rum, Weingeist etc.	à Btl.
do. feiner . . . . .	12 -	Arac . . . . .	28 Gr.
Rhein- und Mosel-Weine.	à Btl.	Rum . . . . .	10 -
Nierensteiner . . . . .	12 Gr.	Jamaica Rum . . . . .	12 u. 16 -
do. . . . .	16 -	do. . . . .	20 -
Laubenheimer . . . . .	16 -	do. . . . .	24 -
do. feiner 94r . . . . .	24 -	Superf. Coignac . . . . .	18 -
Markebrunner 1802r . . . . .	32 -	Portwein . . . . .	32 -
do. superf. 83r. . . . .	48 -	(In Gebinden billiger.)	

W e i n - V e r k a u f .

Wilhelm Kühn und Comp.

empfehlen sich mit französischen und andern ausländischen feinen Weinen, welche nicht allein im Gewölbe, Reichsstraße neben den Fleischbänken No. 579, sondern auch in unsrer Wohnung in Herrn Samuels Haus No. 1413 im Naundörfchen bei Herrn Reichenbachs Garten zu haben sind, als:

Weisse Weine.		Mallaga . . . . .	à Bout.	14 Gr.	
Franzwein . . . . .	à Bout.	6 Gr.	Muscat Lünel ff. . . . .	do.	16 -
detto . . . . .	do.	8 -	Rothe Weine.		
Graves Wein . . . . .	do.	10 -	Languedoc . . . . .	à Bout.	6 Gr.
Würburger fein . . . . .	do.	10 -	detto . . . . .	do.	8 -
detto extraff. . . . .	do.	12 -	Medoc exff. . . . .	do.	10 -
Bodenheimer . . . . .	do.	10 -	Roussillon . . . . .	do.	12 -
Laubenheimer . . . . .	do.	12 -	St. Julien . . . . .	do.	18 -
detto exff. . . . .	do.	14 -	Jamaica Rum . . . . .	do.	13 -
Haut Barsac . . . . .	do.	14 -	detto detto exff. . . . .	do.	16 -
Markebrunner . . . . .	do.	18 -			

M a n g e E n t z & C o m p .

aus St. Gallen in der Schweiz,

halten ein vollständiges Lager von Cambrics, glatten, gestickten und brochirten Mulls, Ramages, glatten und gestickten Tüchern von allen Gattungen, gestickten und brochirten Kleidern, Mull- und Cambric-Streifen und verschiedenen Modewaaren.

Reichsstraße Nr. 542 im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

**Johann Paul Offermann & Söhne,**

von Stollberg bei Aachen, beziehen auch diese Michaelismesse mit einem Lager von suprafeinen Tuchen und Casimirs aller Art, und werden, bei schöner Waare, billige Preise bewilligen. Ihr Magazin ist auf dem Brühl in Gebrüder Pohlens Hause Nr. 451.

**Johann Jacob Schiefs,**

aus Herisau in der Schweiz,

bezieht diese Messe wiederum mit einem vollständigen Lager von Schweizer Manufakturwaaren, als Cambricks und Mull aller Art, sowohl brodirte glatte als gestreifte u. s. w., nebst allen Sorten dergleichen Halstücher, auch Mulls = Percalés und Einsatz = Streifen vom neuesten Geschmack. Er empfiehlt sich, unter Versicherung bester Bedienung, zu den billigsten Preisen und steht auf der Reichsstraße unter dem Beckerschen Hause Nr. 404, Amtmanns Hofe gegenüber.

**Die englische Kufsteppich-Fabrik von Leisler & Comp.**

Hainstraße im Birnbaum, ist auch diese Messe mit ganz neuen Dessains, so wie in Chaisen = Teppichen für elegante Wagen assortirt. Auch nehmen wir Bestellungen für ganze Aneublements an, die nach Beschaffenheit der Muster, in möglichst kurzer Zeit effectuirt werden; die billigsten Fabrikpreise werden bei der besondern Schönheit unserer Teppiche unser Lager besonders empfehlen.

**Wilson Burnside & Comp.,**

Spitzen-Fabrikanten aus Nottingham und London,

empfehlen ihr fortwährend vollständig assortirtes Lager von englischen Patent = Gassed = Spitzen, Pelerinen, Schleiern. Ferner eine Partie englischer Handschuhe und sonstigen auf Tull gestickten Waaren im en gros Verkauf zu den Fabrikpreisen.

Im Brühl in der goldenen Eule bei Herrn J. G. Geist, eine Treppe hoch.

**Engler und Comp.**

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Verviers,

haben die Ehre anzuzeigen, daß sie ihr Lager feiner niederländischer Tücher und Casimire in das Gewölbe in der Catharinenstraße unter der alten Rathswaage verlegt haben und empfehlen sich ihren geehrten Handlungsfreunden bestens.

**Dardier & Comp., aus St. Gallen in der Schweiz,**

beziehen diese Messe wieder mit einem vollständigen Lager von allen Sorten gestickten, brodirten und glatten Tüchern, gestickten und glatten Mull, Cambric, Mull = Streifen und andern Mode = Waaren. Haben ihr Gewölbe in Herrn Beyers Hause, oben in der Reichsstraße Nr. 589.

**A. Breakenridge aus Glasgow und Hamburg**

empfehlte sich diese Messe mit einem vollständigen Assortiment von englischen, seidnen und Merinos = Shwals und schottischen Manufactur Waaren, als: Mulls, Jaconets, Jaconet = Tücher, Musselin = Kleider, Lappets, Gaze, Zebra = und Imitation = Shwals und Tücher, Pulicates etc. und hat sein Lager in dem Eckhause der Catharinenstraße und des Brühls No. 363, im ersten Stock.

**Jurany & Comp., Hainstrafse No. 196,**

empfehlen sich mit einem ganz neu assortirten Lager in allen Sorten Long-Shawls und Umschlage-Tüchern in vorzüglich schönen Dessains, und verkaufen solche sowohl in Partien als einzeln zu möglichst billigen Preisen.

**C. L. Baumgärtel, Hainstrafse 550,**

empfiehlt seinen in und auswärtigen Freunden sein für diese Messe ganz neu assortirtes Uhrenlager und erhielt vorzüglich ganz neue Mottels, mit vorzüglich guten Werken, in polirten Holzgehäusen, reich mit Bronze verziert, als ganz einfach, vorzüglich feine Damenuhren und Repetiruhren, in Gold und Silber, von den wohlfeilsten Sorten, bis zu den feinsten Cylinderrepetiruhren mit Steinlöchern.

**Berliner Königsrauch.**

Dieses vortreffliche Räucherpulver ist ächt und versiegelt das Duzend Gläser à 1 Thlr. 16 Gr., einzeln das Glas à 4 Gr. bei uns zu haben. Gebrüder Tecklenburg in Leipzig am Naschmarkt.

**Verkauf von ledernen Handschuhen.**

Wir empfangen wieder mehrere Sendungen Pariser, Londner und Dänische Handschuhe für Damen, Herren und auch für Kinder in allen Sorten und Preisen, das Paar von 5 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr.; zur schuldigen Nachricht für unsere geehrten Abnehmer. Gebrüder Tecklenburg am Naschmarkt.

**Kaiserlich privilegirter Augsburger Ballam**

von P. J. Schauers sel. Erben,  
ist ächt und versiegelt nebst Gebrauchs-Anweisung, das Duzend für 1 Thlr. 16 Gr., bei uns zu haben. Gebrüder Tecklenburg am Naschmarkt.

**James Grievé,**

aus Glasgow und Hamburg,

hat sein Lager von schottischen und englischen Manufactur-Waaren, bestehend in Nulls, Mouffelin, Linos, Bock-Mouffelin, Gazen, bunten und weißen gestickten Kleidern, allen Sorten Lappets, seidnen Shawls, Jaconets, Damen- und Herren-Tücher, Bandannos u. d. m. alles in bester Qualität zu den billigsten Preisen; in Herrn Krägers Hause, Katharinenstraße Nr. 570, 1 Treppe hoch.

**Moritz Enoch aus Elberfeld**

hat die Ehre, sich zu dieser Michaeli-Messe mit einem Lager von halbseidenen Zeugen, seidnen, halbseidenen und baumwollenen Tüchern und Schwals, eigener Fabrik, ergebenst zu empfehlen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 539, neben Amtmanns Hof linker Hand.

**Balon aus Paris**

empfehlte sich mit Gold- und Silber-, Bijouterie-, Galanterie- und feine Quincaillerie-Waaren. Logirt in Eschenbachs Hause, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

Verkauf. Die Sczienskyschen Zahn-Medicamente sind fortwährend zu haben auf dem Nikolaihof Nr. 764.

## Sellier & Comp. aus Paris,

am Markte, Salzgäßchen = Ecke,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem gut assortirten Lager en gros und detail, in:

**Bronze:** Stuhuhren, Kron-, Arm-, Tisch-, Hand- und Spielleuchter, Lustres, ovale und runde Plateau's, Tafel-Auffäge, Blumen-Basen, Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Klingeln, Meubelverzierungen ic.

**Alabaster:** Lampen, Uhren und Basen.

**Bijouterie:** in 18 und 14 karätigem Golde, in Bronze und Stahl, alles, was in dieses Fach schlägt.

**Astrallampen,** zum Stehen und Hängen, ordinaire und feine, mit alter und neuer Einrichtung, zu ein und mehrern Lichtern, Wand-, Billard-, Nacht- und Studierlampen ic.

**Cristal- und Glaswaaren:** Tafel-Service, Fruchtkörbe, Saladièren, Becher, Pokale, Wein-, Bier- und Champagner-Gläser, Wasserflaschen, Basen, Tassen, Lichtmanschetten, Messerböckchen ic.

**Parfumerie:** Eau de Cologne, de Lavande, de Carmes, Pomade, Windsorseife, überhaupt die beliebtesten Seifen und Wohlgerüche.

**Porzellan:** Tafel-Service, Kaffee- und Thee-Service, Dejeunées, Körbe und Basen mit und ohne Blumen, einfache und reiche Mundtassen ic.

**Plattirte:** Leuchter, Speisewärmer von neuer Erfindung ic.

**Senf:** engl. und franz. in Pulver und eingemacht, acht chinesischen Ingber, franz. Essig, eingemachte Früchte zu italienischem Salat, feine französische Liqueurs.

**Jagdgeräthschaften:** Französische Flinten, Jagdtaschen, Schrotbeutel, Pulverhörner, Flintenreiniger, Jagdflaschen und Becher ic.; alles mit zweckmäßiger Einrichtung in vielfältiger Auswahl.

**Stahl:** Kämme, Armbänder, Pfeile, Aigrettes, Schnallen, Schmuckträger, Nadeln, Ketten ic.

**Lustres:** in Holzbronze mit und ohne Christalbehänge zu 4 bis 16 Lichtern.

Ferner, eine große Auswahl in seidnen und ledernen Strickbeuteln, Strumpfbänder, Hosenträger, Stöcken, Hörsen, Kleider-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, bronzene und schildkrötene Diademe- und Seitenkämme, Necessaires in allen Preisen, Brieftaschen, Spiele, Spielmarken und Kästchen, Reit- und Fahrpeitschen, Regen- und Sonnenschirme, Papp- und Maroquin-Arbeiten, Wachsperlen, Tabatieren in jedem genre, Attrappen Diademe in Perlen, Bonbons, Scheeren, Lichtschirme, Lognetten, Perlmutter-Arbeiten und viele andre Gegenstände des Luxus und der Mode.

### Anzeige für Musikliebhaber.

Ich gebe mir die Ehre, mein Magazin von Wiener Instrumenten in Flügel- und Tafelform, desgleichen von Guitarren, so wie mein Leih-Institut für Musik zu empfehlen. Leipzig, den 23. September 1822.

Friedrich Wieck, Salzgäßchen No. 407.

**Verkauf.** In der St. Hamburg, Nikolaisstraße, stehen zwei Pferde, welche sich sowohl zum Fahren als Reiten eignen, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.

**Verkauf.** Weiße engl. Batist-Mousseline, Tacconets und Mulls, brodirte und gestickte Mulls von 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., französische gestickte Streifen und Einsatz in Batist-Mousselin, Tacconet, Mull und Gaze von 6 Gr. bis 2½ Thlr., halbe und ganze gestickte Herren- und Damen-Tücher, Vorhangs-Mousseline,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breit, engl. Piqué, Gattinet, Wallis und mehrere neue Artikel, erhielten

W. Kühn und Comp., Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

### V e r k a u f .

Eine Auswahl massiv Mahagony-Divans und Stühle, nach der neuesten Pariser Façon, mit 'Noire' von den neuesten Modefarben überzogen, sind zu sehr billigem Preis zu verkaufen.  
J. Aug. Kriemichen, Hainstraße Nr. 345, goldner Stern.

**Verkauf.** Ein vollständig sortirtes Lager ächter Nürnberger Lebkuchen nebst andern Sorten Honig-Zucker-Kuchen und Nüsschen vorzüglicher Güte, verbunden mit mehreren dahin einschlagenden Artikeln, feine Conditorei, eingemachte Früchte, ostindischen Ingber, Böskauer Wachstoch, Berliner Königsrauch in billigem Preis. Diese Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius Haus, außer der Messe in der Petersstraße, Nr. 38 zu haben bei  
Joh Aug. Meißner.

**Verkauf.** Pariser und venetianische richtig geschliffene feine Brillengläser von Nr. 1 bis 90, sowohl concave als convexe, werden billig verkauft in der Kunsthandlung von Pietro de Vecchio, am Markte; sonst Petersstraße.

**Verkauf.** Beste Herrnhuter Seife, der Stein 3 Thlr. 8 Gr., gegossene Lichter 6 und 8 Stück 4 Gr. 8 Pf., mit Wachsdochten 5 Gr., bei Centnern beide billiger, bei H. Hofmann und Comp. in der Burgstraße.

**Verkauf.** Portwein, die Flasche zu 1 Thlr. 3 Gr. und 16 Gr.

St. Peray	-	-	16 Gr.
Alicante	-	-	1 Thlr.
aller Cognao	-	-	20 Gr.

sind ächt und in bester Qualität zu haben bei

Sellier & Comp.

D. M. Polak und Comp., Spitzenfabrikanten aus Brüssel, empfehlen sich diese Messe mit einem assortirten Lager von englischen und französischen weißen und schwarzen Spitzen und Brüssler Spitzenhauben. In Leipzig auf dem Brühl Nr. 519, bei Herrn Starke, eine Treppe.

**Verkauf.** In der Katharinenstraße, in Herrn Doctor Hilligs Hause, erste Etage, ist wieder eine Partie in Golditz gebleichte Leinwand, welche, weil man dort durchaus nicht chymisch bleichen will, dieserhalb nicht vollkommen weiß geworden ist, das Schock von 18 bis 80 Thlr. in ganzen und halben Stücken zu verkaufen. Diese Leinwände sind zwar völlig weiß in der Grundfarbe, doch befinden sich noch einzelne matte Streifen darin, weshalb man sie nicht zu Versendungen ins Ausland nehmen, sondern sie lieber um den selbst kostenden Preis geben will.

Auch sind daselbst dicke weiße Leinen, die Elle von 2, 2½, 3 Gr. und höher in Stücken von 30 Ellen zu haben.

**Verkauf.** Joseph Kadelli und Comp., Chokoladenfabrikanten, neuer Neumarkt, am Eingange von Hohmanns Hofe, verkaufen Bischoff-Essenz, Eau de Cologne, Chokoladen und Liqueure u. zu sehr billigen Preisen.

**Gesuch.** Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung, welches auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht ein anständiges Unterkommen; sie würde sich auch entschließen, in ein gutes Haus aufs Land zu gehen; auch könnte es bei einem Bäcker oder Seifensieder als Ladenmädchen seyn; für ihre Ehrlichkeit sind die Aeltern Bürgen. Das Nähere erfährt man auf dem neuen Kirchhofe im Hause Nr. 274, 2te Etage.

**Gesucht.** Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher die Handlung erlernt, in verschiedenen Fächern gearbeitet, bereits 2 Jahre als Reisender servirt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. Nähere Auskunft bei Herrn Mattha, neuer Neumarkt Nr. 638.

### Gewölbevermietung.

In der Hainstraße Nr. 196, nahe am Markte, ist zu Weihnachten d. J. ein Gewölbe nebst Schreibstube, vorzüglich für Tuchhändler geeignet, zu vermieten. Das Nähere deshalb beim Hausmann daselbst zu erfahren.

**Vermiethung.** Es ist zu künftige Ostern 1823 ein Logis von 9 Stuben und Kamern, sammt Zubehör, ingleichen einen dazu gehörigen Garten, welchen man mit keinen andern Miethleuten theilt, in dem Hause Nr. 1213 auf der Quergasse allhier zu vermieten. Das Nähere darüber erfährt man bei dem Gärtner daselbst.

Zu vermieten sind in den schönsten Meßlagen einige Locals in den ersten Etagen für Banquiers, Bijouterie- und Manufactur-Waarenlager. Auskunft ertheilt man auf dem Local-Comptoir Nr. 988, am Fleischerplatz.

**Vermiethung.** Ein schönes geräumiges Logis an der Promenade von zwei schönen Zimmern nebst Schlafbehältniß für einen ledigen Herrn ist zu vermieten und kann sogleich abgelassen werden. Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht Reisegesellschaft über Cassel nach Elberfeld und Düsseldorf, spätestens den 8. dieses von hier abzureisen. Das Nähere im Gewölbe der Herrn Cahn und Peyer von Elberfeld, in der Catharinenstraße.

**Reisegerlegenheit.** Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht bis zum 11ten dieses einen Reisegesellschafter, um mit Extrapost nach Bremen zu reisen. Das Nähere erfährt man in der Reichsstraße Nr. 539 im Gewölbe.

**Reisegesellschafter sucht** zum 22. oder 23. Octbr. ein retourfahrender Lohnkutscher in die Schweiz. Das Nähere im grünen Baum vor dem Petersthore.

### Thorzettel vom 3. October.

<b>H</b> Grimma'sches Thor.	<b>U.</b> Dr. Juvel. Raim, v. Dresden, im Essigkrug 7
	Dr. Cr. Wend, v. hier, v. Dresden zurück 10
	Vormittag.
Hrn. Hdsel. Mehmed u. Jussuff, v. Wien, in Schwarzens Hause	Auf der Breslauer Post: Dr. Colleg.-Registrat. 6 Karl, v. Moskau, bei Wenzel 1

Die Dresdner r. Post	6
Dr. Rfm. Brintano, v. Frankf. a. M., von Dresden, im Hot. de Saxe	7
Dr. Fabr. Mängel, v. Heyda, in der Kanne	7
Die Frankfurter f. Post	8
Dr. Gen.-Maj. v. Kamecke, in pr. Diensten, v. Dresden, pass. durch	9
Dr. Maj. v. Biederloh, in pr. Diensten, v. Dresden, pass. durch	10
Nachmittag.	
Dr. D. Gibeschütz, v. Dresden, im Eßigkrug	1
Dr. Oberst u. Ritter v. Marzenko, a. Rußland, v. Dresden, im Hot. de Prusse	1
Dr. Rfm. Ehrlich, v. Dresden, b. Kouffet	2
Dr. Oberamt. Früh, v. Janowitz, im H. de S.	2
Dr. Rfm. Raud, v. Dahme, b. Lagner	2
Dr. D. Wiesand, a. Lauchstädt, v. Eilenburg, pass. durch	2
Dr. D. Frschhausen, v. Dresden, im H. de R.	3
Die Görlitzer f. Post	4
Hrn. Hauptl. v. Rabenau u. Freihr. v. Kayferling, auß. D., v. Betschau, b. Louis	4
Dr. Graf v. Hohenthal, v. Dresden, v. d.	4
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Dr. Pastor Klien, v. Neustadt, b. D. Klien, u. Act. Schnabel, v. Dresden, b. Chirurg. Jung	5
<b>Halle'sches Thor. U.</b>	
Gestern Abend.	
Hrn. Rfl. Leuckart u. Schrader, v. Frankenhfen u. Potsdam, im H. de Bav. u. Joachimsth.	7
Hrn. Rfl. Philipp, Genter u. Richter, v. Mühlungen u. Petersburg, b. Fickert u. unbest.	8
Se. Excell. der k. preuß. Staatsminister Freihr. v. Attenstein, v. Berlin, in St. Berlin	11
Vormittag.	
Hrn. Rfl. Lenzmann u. Zilger, v. Nachen u. Düsseldorf, im Hot. de Russie	6
Dr. Rfm. Kelling, v. Wittenberg, im Heilbr.	6
Dr. Cassirer Ludike, v. Berlin, in Nr. 514	7
Hrn. Rfl. Dursfeld u. Bettamsen, v. Hamburg, im Hotel de Saxe u. bei Quertl	7
Dr. Berg. Commiss. Schmidt, v. Magdeb., urb.	7
Dr. Kammerhr. v. Grünberg, von Wesmar, bei Förster	8
Dr. Rfm. Pähnisch, v. Magdeb., im Hot. de Fr.	9
Dr. Hauptm. v. Ladden, in pr. Diensten, v. Halle, im Hot. de Prusse	10
Dr. Rfm. Schwedt, v. Wittenberg, Nr. 751	10
Dr. Rfm. Krebs u. Dr. Buchhdl. Dumberger, v. Magdeb. u. Stendal, in d. Sonne u. unb.	10
Nachmittag.	
Hrn. Rfl. Steinthal, Philipp u. Münchenberg, v. Berlin u. Halle, in Nr. 751 u. unbest.	1
Dr. Rfm. Smith, v. Wien, in der Sonne	3

<b>Kanstädter Thor. U.</b>	
Gestern Abend.	
Dr. Premierlieuten. Graf v. Dvoril, in königl. pr. Diensten, v. Artern, b. Wieprecht	7
Hrn. Rfl. Werner u. Basse, v. Apolda, b. Zieger	8
Se. Excellenz der k. pr. Staatsminister Dr. Graf v. Bülow, a. Berlin, v. Merseburg, im Hot. de Saxe	10
Dr. Rfm. Viehweg, v. Naumburg, b. Viehweg	11
Vormittag.	
Die Berliner r. Post	7
Dr. Rfm. Dornung, v. Frankenhhausen, im gold. Adler	7
Die Frankfurter r. Post	9
Dr. Banq. von der Bendt Kersten u. Hr. D. Straus, Prof., Hof- u. Domprediger, v. Elberfeld, im Hot. de Saxe	11
Dr. geh. Legationr. Eichborn u. Dr. Ober-Justizrath Simon, in k. pr. Diensten, a. Berlin, v. Nürnberg, unbest.	12
Dr. geh. Rath v. Wille, auf und von Rigen	12
Auf der Casler Post: Dr. Rfm. Kolling, v. Creussen, in der Crone	12
Nachmittag.	
Dr. Domherr Alvensleben, v. Merseburg, im Hot. de Prusse	1
Hrn. Rfl. Kothery u. Donner, v. London u. Frankf. a. M., in Nr. 390 u. im g. Strauß	2
Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Partik. Engelspach, v. Brüssel u. Dr. Lehrer Quandt, v. Neuwied, im Hot. de Russie u. im Hot. de Saxe	4
Hrn. Rfl. Poth u. Krieger, v. Rebra u. Eisenleben, im gold. Adler u. bei Zieger	4
Dr. Bar. Lepper, v. Stuttgart, unbest.	4
Dr. Rfm. Bachmann, v. Frankf. a. M., im gold. Adler	6
<b>Petersthor. U.</b>	
Vormittag.	
Dr. Rfm. Müller, v. Schwarzenberg, in d. 3 Kön.	6
Dr. Rfm. Heerdegen, v. Hof, im Kranich	11
Nachmittag.	
Eine Estafette von Regau	2
Hrn. Rfl. Weber u. Merker, von Landshut, im Hotel de Baviere	4
<b>Hospitalthor. U.</b>	
Vormittag.	
Auf der Freiburger Post: Dr. Prof. Tappe, v. Tharandt, unbest.	8
Nachmittag.	
Die Nürnberger r. Post	3
Dr. Rfm. Krause, a. Chemnitz, in Nr. 774	5